



Protokoll

Protokoll der 148. Hauptversammlung der SAC Sektion Toggenburg von Freitag 16. Februar 2018 um 19.30 Uhr im BWZ in Wattwil.

Vorsitz: Hanspeter Kalt

Protokoll: Ruth Lüthi

Entschuldigte Vorstandsmitglieder: Ksenia Kalt (Geburt des 3. Kindes)

Revision: Mirjam Tobler (Weiterbildung)

Die heutige Hauptversammlung wird musikalisch umrahmt von 2 jungen Musikern Rico Ruetz aus Stein und Matthias Wittenwiler aus Krummenau.

Vor der Begrüssung stimmt Reini Wick das traditionelle Lied „Wo Berge sich erheben“ an, und begleitet das Lied mit seiner Gitarre.

Traktanden

1. Begrüssung

Im Namen des Vorstandes begrüsst unser Präsident Hanspeter Kalt alle Anwesenden recht herzlich.

An erster Stelle begrüsst Hanspeter die anwesenden Ehrenmitglieder. Es sind dies: Peter Diener jun., Peter Diener sen, Grob Toni, Schiess Fritz, Seiler Max, Schneider Ernst, Kressibucher Eugen, Holderegger Werner, Gut Myrtha, Weber Peter, Giger Fritz, Hollenstein Médard.

Speziell begrüsst Hanspeter auch alle Jubilarinnen und Jubilare. Es sind dieses Jahr 31 Damen und Herren.

Einige haben sich entschuldigt: Kälin Adrian, Kessler Josef, Kessler Ursula, Meier Christoph, Risch Herbert, Sennhauser Erich, Gentner Toni, Meyer Edouard-Marc, Scheu René, Schönenberger Albert, Scheu Heinrich, Aegeter Walter.

Einen besonderen Willkommensgruss richtet Hanspeter an alle Neumitglieder, welche heute an ihrer ersten HV unserer Sektion teilnehmen. Er hofft, dass sie sich bei uns recht wohlfühlen und viele schöne Bergerlebnisse mit unserer Sektion erleben dürfen.

Florian Kalt stellt sich als Fotograf zur Verfügung. Herzlichen Dank!

Die Presse ist nicht vertreten.

Die Einladung mit den Traktanden für die heutige HV wurde in einem separaten HV Bulletin Ende Dezember 2017 rechtzeitig versandt.

Anträge sind keine eingegangen.

Die Präsenzlisten sind in Umlauf.

Entschuldigt haben sich 25 Mitglieder. Die Liste liegt dem Protokoll bei.

Zum Apéro, anschliessend an die HV sind alle Anwesenden herzlich eingeladen.

Somit erklärte Hanspeter Kalt die 148. Hauptversammlung der SAC Sektion Toggenburg als eröffnet.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Sonja Bleiker Wattwil und Walter Brander Krinau vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Es sind 138 Sektionsmitglieder anwesend. Das absolute Mehr beträgt somit **70** Stimmen.

3. Protokoll der 147. Hauptversammlung vom 10. Februar 2017

Das Protokoll der 147. HV vom 10. Februar 2017 wurde im HV Bulletin auf den Seiten 3-10 veröffentlicht. Niemand wünscht die Verlesung des Protokolls. Es werden auch keine Ergänzungen oder Änderungen gewünscht.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Der Präsident bedankt sich bei der Aktuarin Ruth Lüthi für die Verfassung des Protokolls.

4. Jahresrechnung 2017, Budget 2018 und Revisorenbericht

Jahresrechnung 2017

Vorstellung des Rechnungsabschlusses durch unseren Finanzchef Markus Keller.

Ich darf wiederum von einem sehr erfreulichen Rechnungsabschluss berichten

Das letzte Jahr stand ganz im Zeichen des Hüttenumbaus. Wir konnten erfreulicherweise wiederum sehr viele Gönnerbeiträge entgegennehmen. **Spendeneingang 2017 Fr. 251'008.** **Zusammen mit dem Vorjahr ergibt dies den sagenhaften Betrag von Fr. 411'058.** Zusammen mit dem bisher vorhandenen Eigenkapital stehen rund 1 Mio. Franken eigene Mittel für die Finanzierung des Hüttenumbaus zur Verfügung. Gemäss Bestandes Rechnung, Konto 1701 Hüttenumbau, sind bis 31.12.2016 rund 1 Mio Fr. bezahlt worden. Für die Kosten vom Brand sind bisher Fr. 100'000 bezahlt worden. Bis jetzt wurde von der GVA die Hälfte der Kosten zurückbezahlt. Die andere Hälfte wird noch folgen. **Die Hypothek beträgt per Ende Jahr Fr. 127'000**

Das laufende Vereinsjahr 2017 war finanziell wiederum sehr erfolgreich. **Der Hüttenumsatz erreicht Fr. 114'000.** Bei den Kosten für Veranstaltungen entstanden Mehrkosten von rund Fr. 4'000 für das Wattwilerfest. Mehrkosten von rund Fr. 3'000 entstanden auch bei den Anschaffungen. Bei den übrigen Ausgaben sind keine grossen Abweichungen gegenüber dem Vorjahr bzw. Budget eingetreten.

Auf Grund des guten Abschlusses und aus steuerlicher Sicht haben wir zusätzliche Abschreibungen von Fr. 20'000 vorgenommen.

Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 6'859.78.

Niemand stellt Fragen zum Rechnungsabschluss.

Der detaillierte Rechnungsabschluss liegt dem Originalprotokoll bei.

Budget 2018

Im Budget 2018 rechnen wir mit einem Hüttenumsatz von Fr. 110'000. Die Abschreibungen für den Hüttenumbau betragen Fr. 35'000. Für die Einweihung der Hütte sind ca. Fr. 4'000 vorgesehen. Erstmals seit längerer Zeit ist ein Betrag von Fr. 3'000 für Hypothekarzinsen im Budget berücksichtigt. Die übrigen Posten weisen keine grossen Abweichungen gegenüber dem Vorjahr aus. Für 2018 ergibt sich eine ausgeglichene Rechnung.

Auch zum Budget werden keine Fragen gestellt. Das detaillierte Budget liegt ebenfalls dem Originalprotokoll bei.

Revisorenbericht.

Der Revisorenbericht wird von Doris Frischknecht vorgetragen.

Revisorenbericht der Jahresrechnung 2017

zu Handen der Hauptversammlung vom 16. Februar 2018

Gemäss Art. 12 der Statuten haben wir die Jahresrechnung 2017 der SAC Sektion Toggenburg geprüft.

Die Buchhaltung ist wie gewohnt sehr übersichtlich, sauber und korrekt geführt. Die Bilanz und die Erfolgsrechnung stimmen mit den kontrollierten Belegen und Buchungen überein.

Bei einem Aufwand von Fr. 404'956.75 und einem Ertrag von Fr. 411'816.53 resultiert trotz zusätzlichen Abschreibungen von Fr. 20'000.00 noch ein Gewinn von Fr. 6'859.78.

Aufwand und Ertrag sind in diesem Jahr wieder bedeutend höher als in den Vorjahren, da die Gönnerbeiträge Hüttenumbau erfolgsneutral in den Hüttenfonds gebucht wurden.

Die Protokolle sind vollständig und übersichtlich abgefasst. Sie geben umfassend Aufschluss über die Tätigkeit des Vorstandes und der Baukommission.

Wir beantragen deshalb:

1. Die Jahresrechnung 2017 und Budget 2018 ist zu genehmigen und dem Kassier, Markus Keller sowie dem Vorstand Entlastung zu erteilen.
2. Dem Präsidenten, Hanspeter Kalt, dem Hüttenchef, Hans Egli, dem gesamten Vorstand, der Baukommission, dem Hüttenteam, allen freiwilligen Helfer beim Hüttenumbau sowie allen die zum Wohl unserer Sektion beigetragen haben, ist für die geleistete Arbeit in diesem Umbaujahr den besten Dank und Anerkennung auszusprechen.

Doris Frischknecht lässt über beide Anträge abstimmen.

Beide Anträge werden einstimmig angenommen und mit Applaus verdankt.

Das Original des Revisorenberichtes liegt dem Protokoll bei.

5. Mitgliederbestand und Mitgliederehrungen

Mitgliederbestand

Unsere Mitgliederverwalterin Andrea Eberhard berichtet und folgendes:

Geschätzte Clubkameradinnen und Clubkameraden

Per 1. Januar 2017 sind wir mit einem Mitgliederbestand von insgesamt 1528 Mitgliedern gestartet.

Wir haben 105 Eintritte sowie 69 Austritte zu verzeichnen, was neu per 31. Dezember 2017 einen

Mitgliederbestand von 1564 ergibt. Wir haben also einen Zuwachs von total 36 Mitgliedern.

Wünscht jemand detaillierte Informationen zur Mitgliederverwaltung gebe ich gerne nach der HV Auskunft.

Totenehrung

Wenn ein Mensch uns verlässt, geht er uns nicht für immer verloren; er geht uns nur voraus.

Leider haben wir Kenntnis erhalten, dass uns 9 Mitglieder voraus gegangen sind. Dies sind:

Todestag	Name Vorname	Wohnort	Jahrgang	Mitgliederjahre
15.01.17	Schaltegger Hansulrich	Uznach	1926	64
02.02.17	Kuhn Paul	Bazenheid	1934	31
06.04.17	Bösch Emil	Stein SG	1949	38
14.04.17	Kissling Erich	Schwellbrunn	1969	8
03.05.17	Meile Pius	Ebnat-Kappel	1955	26
17.06.17	Wüst Jonas	Bütschwil	1968	7
11.07.17	Soller Armin	Alt St. Johann	1970	19
05.09.17	Stammbach Hans Ehrenmitglied	Wattwil	1937	42
06.01.18	Keller Linus Verstorben am Skitourenausbildungswochenende an einem Herzstillstand	Gähwil	1964	10

Andrea bitte die Anwesenden, im Andenken an die lieben verstorbenen SAC Mitglieder sich zu erheben und im Stillen zu gedenken.

Mitgliederehrungen

16 Damen und Herren dürfen das goldumrandete SAC Abzeichen für ihre 25 jährige Mitgliedschaft entgegen nehmen.

Dobler Adolf	Rossrüti	Dübendorfer Urs	Rossrüti
Frauenfelder Gisela	Gähwil	Grünenfelder Bruno	Uznach
Kälin Adrian	St. Peterzell	Kessler Josef	Wattwil
Lieberherr Christian	Neu St. Johann	Lüthi Ruedi	Rickenbach b. Will
Marinari Kurt	Wildhaus	Meier Christoph	Chur
Meier Josef	Jonschwil	Risch Herbert	Vaduz
Schneggenburger Hans	Lichtensteig	Sennhauser Erich	Wattwil
Van Eijsden Monica	Wil SG		

Entschuldigt haben sich: Kälin Adrian, Kessler Josef, Kessler Ursula, Meier Christoph, Risch Herbert, Sennhauser Erich,

Für 40 jährige Mitgliedschaft erhalten 7 Herren das goldige SAC Abzeichen.

Bucher René	Hemberg	Gentner Toni	Frauenfeld
Meyer Edouard-Marc	Neuchâtel	Scheu René	Ebnat-Kappel
Schönenberger Albert	Jonschwil	Stierli Walter	Nesslau
Wenk Othmar	Wildhaus		

Entschuldigt haben sich: Gentner Toni, Meyer Edouard-Marc, Scheu René, Schönenberger Albert.

Die Urkunde für 50 jährige Mitgliedschaft dürfen 6 Herren entgegen nehmen

Aegeter Walter	Wil SG	Bösch Albrecht	Neu St. Johann
Broder Hansruedi	Ulisbach	Brunner Hans	Ennetbühl
Gächter Willy	Sevelen	Scherrer Gerold	Stäfa

Entschuldigt haben sich: Aegeter Walter.

Für das eher seltene 60 jährige Jubiläum können 2 Herren ein Geschenk entgegen nehmen.
(Wein)

Schenk Hansueli Rorschach Scheu Heinrich Ebnat-Kappel

Entschuldigt hat sich Scheu Heinrich.

Erwähnenswert ist auch, dass wir 10 Herren mit Mitgliederjahren zwischen 61 und 71 Jahren haben.

Grosser Preis vom Zwinglipass

Dieser Preis entfällt dieses Jahr. Alle haben im vergangenen Jahr (Um und Erweiterungsbau der Zwinglipasshütte) grossen Einsatz geleistet.

6. Jahresberichte

Unser Präsident macht den Vorschlag über die Berichte global Abzustimmen und auf die Verlesung zu verzichten.

Die Jahresberichte wurden im HV Bulletin rechtzeitig veröffentlicht.

Seiten 13-14	Jahresbericht Hüttenchef	Hans Egli
Seiten 15-17	Jahresbericht Alpine Rettung	Peter Diener
Seiten 18-19	Jahresbericht Tourenchef	Reini Wick
Seite 20	Jahresbericht Senioren	Agnes Heuberger
Seiten 21-22	Jahresbericht JO/KIBE	Regula Arpagaus
Seiten 23-24	Jahresbericht der Umweltbeauftragten	Angéline Bedolla
Seiten 25-27	Jahresbericht der Kulturbeauftragten	Kathrin Dörig

Alle Jahresberichte werden einstimmig und mit Applaus genehmigt.

Hanspeter spricht allen Berichtverfassern einen herzlichen Dank aus. Er bedankt sich auch bei allen Vorstandsmitglieder und allen, welche sich für die Sektion und die Hütte einsetzen. Ohne den Einsatz dieser Mitglieder könnten wir unsere Aktivitäten nicht durchführen.

Auf den Seiten 11-12 im HV Bulletin wurde der Jahresbericht unseres Präsidenten Hanspeter Kalt rechtzeitig publiziert.

Niemand wünscht die Verlesung des Berichtes.

Der Jahresbericht unseres Präsidenten wird mit grossem Applaus genehmigt.

Ruth Lüthi bedankt sich bei Hanspeter Kalt ganz herzlich für die Verfassung des Jahresberichtes mit folgenden Worten:

Der Jahresbericht von Hanspeter ist sehr ausführlich geschrieben und gibt einen guten Einblick ins vergangene Vereinsjahr.

Was aus dem Jahresbericht des Präsidenten aber nicht hervor geht, ist das grosse Engagement von Hanspeter, welches er jedes Jahr zu Gunsten unserer Sektion erbringt. Vor allem im vergangenen Jahr, im Zusammenhang mit dem Um und Erweiterungsbau unserer Hütte hat Hanspeter zusätzlich sehr grosse Arbeit geleistet. Dafür gehört Hanspeter ein sehr grosser Dank!

7. Wahlen

Die folgenden Vorstandsmitglieder haben ihr Amt auf die HV 2018 zur Verfügung gestellt:

Ersatzwahlen

Finanzen Markus Keller

Markus Keller stellt sein Amt zur Verfügung.

Als Nachfolge durften wir Doris Frischknecht gewinnen. Doris ist seit 8 Jahren als Revisorin unserer Sektion tätig und arbeitet auf dem Steueramt der Gemeinde Nesslau. Somit ist die Fachkompetenz für dieses Amt vorhanden.

Doris Frischknecht wird für das Amt Finanzen einstimmig und mit grossem Applaus gewählt.

Umwelt Angéline Bedolla

Auch Angéline Bedolla stellt ihr Amt als Umweltbeauftragte zur Verfügung.

Es ist uns gelungen, das Amt wieder mit einer Biologin und ausgewiesener Fachfrau in der Person von Corina Schiess zu besetzen. Corina ist selbständig erwerbend und bringt die Erfahrung und Kenntnisse mit, welche für uns von grossem Nutzen sind.

Corina Schiess wird für das Amt als Umweltbeauftragte einstimmig und mit Applaus gewählt.

Alpine Rettung

Nach vielen Jahren als Rettungschef stellt Peter Diener sein Amt auch zur Verfügung. Die Nachfolge wurde seit ein paar Jahren vorbereitet. Beat Oehler hat die notwendigen Ausbildungen absolviert. Er wurde an der HV der Rettungskolonie im November 2017 als neuen Rettungschef gewählt.

Auch Beat Oehler wird als Vertreter der Alpinen Rettung einstimmig und mit Applaus gewählt.

Revisorin

Weil Doris Frischknecht das Amt der Finanzen übernimmt kann sie nicht gleichzeitig als Revisorin tätig sein. Als Nachfolgerin konnten wir in der Person von Mirjam Tobler eine Finanzfachfrau gewinnen. Sie arbeitet bei der Raiffeisenbank oberes Toggenburg und hat uns während der Bauphase begleitet.

Auch Mirjam Tobler wird als Revisorin einstimmig und mit Applaus gewählt.

Erneuerungswahlen

Hanspeter möchte nicht global abstimmen lassen. Er ist der Meinung, dass alle einzeln einen Applaus verdient haben. Hanspeter bedankt sich bei jedem einzeln für den Einsatz und das Engagement zu Gunsten unserer Sektion.

Mit einem Wahlrhythmus von 2 Jahren ergeben sich dadurch Erneuerungswahlen für folgende Ämter:

Aktuarin/Vizepräsidentin	Ruth Lüthi
Mitgliederverwalterin	Andrea Eberhard
Hüttenchef	Hans Egli
Tourenchef Sektion	Reini Wick
Kulturbeauftragte	Kathrin Dörig
Revisorin	Manuela Berliat

Es werden alle einstimmig und mit Applaus wieder gewählt.

Präsident Hanspeter Kalt

Die Erneuerungswahl unseres Präsidenten übernimmt Ruth Lüthi. Wie wir schon beim Jahresbericht gehört haben, erbringt Hanspeter jedes Jahr ein grosses Engagement zu Gunsten unserer Sektion. Was aber auch nicht selbstverständlich ist, dass ein Sektionspräsident auch noch selber Touren leitet. Hanspeter leitet jedes Jahr 3-4 Touren, dazu noch zwei Ausbildungswochenende. Eines im Sommer und eines im Winter. Das bringt immer sehr viel Vorbereitungsarbeit mit sich, damit die Touren und Ausbildungen dann auch seriös durchgeführt werden können.

Ruth Lüthi bedankt sich bei Hanspeter im Namen aller Mitglieder ganz herzlich für seinen riesig grossen Einsatz, welchen er jedes Jahr für unsere Sektion erbringt.

Hanspeter Kalt wird mit einem grossen Applaus und einstimmig wieder gewählt.

Verabschiedungen

Hanspeter übernimmt die Verabschiedungen.

Markus Keller

Er hat seit der HV 2014 die Finanzen unserer Sektion kompetent und vertrauenswürdig geführt. Im Zusammenhang mit der Erweiterung und dem Umbau der Zwinglipasshütte waren einige Sondereinsätze notwendig. Hanspeter bedankt sich bei Markus im Namen des Vorstandes für seine gute Amtsführung und seinen Einsatz.

Geschenk: Beitrag in Hüttenfonds, Wein

Angéline Bedolla

Seit 2010 hat Angéline das Amt als Umweltbeauftragte inne. Dank ihrer Fachkompetenz (Biologin, WSL) und der umsichtigen Art (offene Augen und Ohren) war sie für uns eine grosse Unterstützung im Bereich der Umweltfragen. Hanspeter bedankt sich bei Angéline im Namen des Vorstandes für die gute Amtsführung und ihren Einsatz.

Geschenk: Blumenstrauss; Sämtisgutschein mit Mittagessen für 2 Personen

Doris Frischknecht

Seit 2010 ist Doris als Revisorin tätig. Sie erledigte die Aufgabe zusammen mit Manuela Berliat seriös und gewissenhaft. Nun übernimmt sie die Finanzen unserer Sektion.

Geschenk: Gutschein Wildmannli, Blumenstrauss

Peter Diener

Peter Diener war zuerst JO-Chef (1988 – 1998) und ab 1999 – 2018 Rettungschef. Er war somit 29 Jahren im Vorstand. Nach der Abgabe des JO-Chefs wurde er 1998 als Ehrenmitglied ernannt. Seit 1999 steht Peter mit grosser Fachkompetenz und grossem Einsatz der Rettungskolonnen vor. Die eigene kontinuierliche Weiterbildung und die Ausbildung der Retter war ihm ein grosses Anliegen. Die Rettungseinsätze hatte er stets seriös und umsichtig organisiert und geleitet. Die Übungen hat er jeweils minutiös vorbereitet und durchgeführt. Im Vorstand durften wir oft auf seine Fachkenntnisse, Kompetenzen und Erfahrungen zurückgreifen. Seit einigen Jahren hat Peter das Amt als Lawinenwarner des SLF für die Region Oberes Toggenburg übernommen.

Hanspeter dankt Peter im Namen des Vorstandes für die seriöse und sehr pflichtbewusste Amtsführung.

Es gibt bei uns leider keine Doppelehrenmitgliedschaft.

Geschenk: Gutschein für ein Wochenende (2 Nächte all inkl.) für 2 Personen.

8. Informationen

Unser Präsident Hanspeter informiert uns über folgendes:

Wattwiler-Fest

Wir haben im 2017 das erste Mal am Wattwiler-Fest teilgenommen. Mit der Teilnahme konnten wir unseren Bekanntheitsgrad erhöhen. Leider spielte das Wetter nicht mit und die erwartete Besucherzahl wurde nicht erreicht. (generell für das ganze Fest). Aus diesem Grunde konnten die Kosten nicht gedeckt werden.

Der Kletterturm fand bei den Besuchern sehr guten Anklang, sowie auch der Infostand.

Die Organisation des Festes haben mehrheitlich 3 JO-Leiter bestritten.

Gregor Metzger
Martin Sieber
Richi Hollenstein

Sie wurden vom Hüttenteam, Hans Egli, Ruth Lüthi und Elisabeth Calzaferri unterstützt. Hanspeter bedankt sich bei den Organisatoren für ihren Einsatz ganz herzlich. Zudem war für ihn die Zusammenarbeit ein sehr positives Erlebnis.

Umbauprojekt Zwinglipasshütte

Es kann schlicht und einfach gesagt werden, dass wir als Sektion eine sehr beachtliche Leistung erbracht haben. Alle Beteiligten verdienen einen grossen Dank und eine grosse Anerkennung. Am Hüttenwartbrunch wurde darüber ausführlich informiert. Hanspeter beschränkt sich auf die wichtigsten Daten

Erbrachte Leistungen:

Übernachtungen: 2070
Davon 950 Gästeübernachtungen
Mahlzeiten an Bauleute 1630
Morgenessen/ Znüni und Mittagessen/Zvieri/Nachtessen
Ehrenamtlich geleistete Stunden 1200

Einen grossen Dank verdienen alle Hüttenwartteams, welche ihre Aufgabe unter erschwerten Bedingungen erfüllt haben. Die Hütte wurde während 23 Wochen durchgehend bewartet. Auch einen grossen Dank spricht Hanspeter den ehrenamtlichen Helfern aus, welche viele verschiedene Arbeiten erledigt haben.

Einen ganz grossen Dank geht an das Hüttenteam. Hans Egli war während der Bauphase mehrheitlich auf der Hütte. Ruth Lüthi hat die Hüttenwartteams organisiert und war häufig als Stellvertreterin eingesprungen. Elisabeth Calzaferri hat die ganze Verpflegung organisiert. Dank den sehr guten Beziehungen zum Toggenburgerhof in Kirchberg konnten wir zu sehr günstigen Preisen vorgekochte Mahlzeiten beziehen.

Dem Hüttenteam hat Hanspeter am Hüttenwartbrunch den offiziellen Dank ausgesprochen und ein Geschenk übergeben.

Spenden

Wir sind in der glücklichen Lage, dass wir einen sehr hohen Spendenstand von ca. Fr. 417'000.- verbuchen können. Die verfügbaren Eigenmittel haben dadurch einen Stand von ca. Fr. 1 Mio. erreicht.

Die grössten Spenden sind:

215'000.- Private Stiftung im Toggenburg
50'000.- Ehrenmitglied
30'000.- Stiftung Emil Nüesch, Balgach
13'000.- Raiffeisenbanken Toggenburg und Stiftung Raiffeisenbanken
11'217.- 1 Mitglied der Sektion (Spitzbubenverkauf, selber gebacken und verkauft)
5 x 5'000.- Mitglieder der Sektion
2 x 3'000.- Mitglieder der Sektion

Hanspeter spricht einen ganz herzlichen Dank aus an alle Spender und Spenderinnen, unabhängig vom Betrag.

Baukosten

Die definitive Schlussabrechnung liegt noch nicht vor. So wie es jetzt aussieht werden die Kosten bei Fr. 1,408 Mio. liegen.

Der Kostenvoranschlag liegt bei Fr. 1.375 Mio. inkl. dem Projektierungskredit von Fr.45000.-

Das Ziel, nur eine Hypothek aufzunehmen können wir, dank dem grosszügigen Spendeneingang erreichen.

Wir nehmen gerne auch weiterhin noch Spenden entgegen.

Bauablauf

An Hand von wunderschönen Fotos berichtet Hans uns über den Bauablauf. Die Fotos können auf unserer Homepage eingesehen werden.

Obwohl, wegen des vielen Schnees der Baubeginn um genau einen Monat, auf den 1. Juni verschoben werden musste, und trotz des Brandes Anfang September konnte der An- und Umbau termingerecht abgeschlossen werden.

Baustart

Am 1. Juni startete der Bagger (K-Muck) auf der Alp Tesel um in 2 Tagen, über den Mutschensattel, Roslenfirst, Chraialfirst zur Hütte zu fahren. Diese sehr anspruchsvolle Fahrt, die steilen Hänge hoch und über weite steile Schneefelder, war bereits ein erster Höhepunkt der ganzen Bauzeit und verlangte vom Fahrer alles ab.

Rund drei Wochen dauerte der Aushub. Tagelang musste der Fels mit einem grossen Abbauhammer ausgebrochen werden. Ende Juni waren die Wände des Neubaus betoniert, es erfolgte der Ausbruch der Wand- und Fensterdurchbrüche durch die Bruchsteinmauern des Altbaus, das Betonieren der Aussentreppen und die Vorbereitungen für das Aufrichten. Gleichzeitig erfolgte das Verlegen der Kanalisationsleitungen zum noch zu erstellenden Bio-Pflanzbett für die Abwasseraufbereitung.

Am 15. Juni dann ein ganz historischer Moment. Unsere schönen WCs wurden abgebrochen. Noch am selben Abend erhielt unser Hüttenchef Hans Egli von unserem Mitglied Sepp Meier folgendes Gedicht:

Homage auf das schönste Sch.....haus der Alpennordseite

Nie im Leben werde ich vergessen,
wie ich auf diesem wunderbaren Thron gesessen,
und dort bei offener Tür ganz unverdrossen
die Fernsicht hab genossen.

Ob heller Tag war oder sternenklare Nacht,
ob Sommer, Vollmond oder weisse Winterpracht,
stets war der Gang zu dir meist unentbehrlich,
und ab und zu sogar gefährlich.

Zwar hast du manchmal etwas streng geduftet,
besonders wenn der Föhn hat stark geluftet.

Nun macht der Abrisszahn dir heut ein bitt'res End.

Mögst weiterleben nun ganz unerkant im neuen Fundament.

Bleibst in Erinnerung in unsern Köpfen

und kommst zu uns zurück wenn wir da hocken, auf neuen stinkmodernen Töpfen.

Am 14. Juli war es soweit, die Elemente des Neubaus wurden in 55 Rotationen mit dem Heli von der Alp Fros auf den Zwinglipass geflogen. Start war kurz vor dem Mittag; das letzte Element wurde abends um 6 eingesetzt und das Aufrichtebäumchen auf dem First befestigt.

Nun zeigte sich zum ersten Mal, dass der Neubau mit dem Altbau harmoniert.

In den kommenden Wochen erfolgte zügig der Innenausbau und das Decken des Daches. Ebenso wurde das Schindeln der Fassade in Angriff genommen. Bei dieser Arbeit wurde sehr viel ehrenamtliche Leistung geleistet.

Mitte August begann der Innenausbau der bestehenden Hütte und das Erstellen der Dachgauben auf der Ostseite. Ende August konnte die Winterküche benutzt werden. Der Hauptraum wurde ausgeräumt und die Wand zwischen Hauptküche und ehemaligem Winteraum ausgebrochen.

Brand vom 2. September

Am Abend des 2. Septembers brach dann der Brand im Winteraum beim Kamindurchbruch aus. Dank vielen glücklichen Umständen konnte der Brand durch die Feuerwehr gelöscht werden. Mit Ausnahme der Fassade, welche zu zwei Dritteln beschädigt wurde, hielt sich der Schaden in Grenzen. Es war einfach nur Glück.

Die Umbauarbeiten in der Hütte konnten ohne Unterbruch fortgeführt werden. Für die Reparatur der Fassade wurden zusätzliche Mitarbeiter eingesetzt. So hatte der Brand auf die termingerechte Fertigstellung der Hütte kaum einen Einfluss.

Bis Ende September war der Innenausbau inkl. Elektro- und Sanitärinstallationen praktisch fertig. Im Oktober erfolgte der Einbau der Möbel, das Malen von Wänden und viele Kleinarbeiten.

Am 16. November konnten die Bauarbeiten abgeschlossen werden.

Während 23 Wochen mussten täglich zwischen 5 und 20 Bauarbeiter auf der Hütte verpflegt werden. Die meisten hatten Vollpension, das heisst Frühstück, Znüni, Zmittag, Zvieri und Znacht und übernachteten auf der Hütte. Zu den Tagesgästen, welche meist um die Mittagszeit, wenn die Bauarbeiter verpflegt werden mussten die Terrasse bevölkerten oder in der Stube bedient werden wollten, kamen noch 950 Übernachtungsgäste. Die Rund 100 ehrenamtlichen Hüttenwarten waren während des ganzen Sommers in einem sehr anspruchsvollen Einsatz. Ihnen und den rund 20 ehrenamtlichen Helfern beim Bauen gehört ein grosser Dank.

Statistik

Mittagessen	1100	Brot	250 kg	Servelats	900 Stück
Bratwürste/Schüblig	500	Stück		Vorgekochtes Fleisch	500 Portionen
Dazu ergänzend:	Käse, Steak, gehacktes, Salat, Gemüse usw.				

Dank

Hans spricht einen ganz herzlichen Dank aus an die ehrenamtlichen Hüttenwarten und an alle ehrenamtlichen Helfer.

Einen speziellen Dank der Bauleitung Regula Vogel für ihre kompetente Bauleitung mit Felix Widmer zusammen.

Unserem Präsidenten Hanspeter Kalt ebenso einen ganz speziellen Dank für seine unermüdlichen Einsätze während der ganzen Bauphase sowie für seine sehr grosse Hintergrundarbeit.

Allen Bauarbeitern für ihren engagierten Einsatz und ihr Mitdenken.

Dem Restaurant Toggenburgerhof in Kirchberg für das vorgekochte Fleisch zu sehr günstigen Preisen.

Dank an Architekt Peter Büchel für den äusserst gelungenen Neubau und den harmonisch integrierten Altbau. Für die durchdachten Abläufe in der ganzen Hütte, die durchdachte, funktionierende Technik. Der Kostenrahmen konnte eingehalten werden.

Am 30. Juni 2018 wird die umgebaute Hütte anlässlich der Hötteträgette eingeweiht.

Schlusswort von Hanspeter Kalt

Wir dürfen am Ergebnis Freude haben und auf unsere Leistung stolz sein. An der Präsidentenkonferenz wurde Hanspeter auf unseren Umbau angesprochen. Wir dürfen sagen, dass wir von einigen Sektionen bewundert werden, dass wir vor allem während der ganzen Bauzeit die Hütte trotzdem mit ehrenamtlicher Arbeit bewarten konnten.

9. Allgemeine Umfrage

Paul Wüst fragte, ob den die IO nicht mehr im Vorstand vertreten sei. Hanspeter konnte ihn aber beruhigen. Die IO ist noch im Vorstand vertreten. Regula Arpagaus IO/KIBE Chefin sass unter den Mitgliedern.

Die HV 2019 findet am 15. Februar 2019 im Thurpark in Wattwil statt.

Hanspeter Kalt bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen und wünscht allen schöne und unfallfreie Bergerlebnisse. Einen besten Dank richtet er auch an die beiden jungen Musiker, welche uns durch den Abend begleitet haben und uns auch während dem Apéro unterhalten werden.

Unser Präsident lädt alle Anwesenden zum anschliessenden Apéro herzlich ein.

Um 21.20 Uhr kann Hanspeter Kalt die 148. Hauptversammlung als beendet erklären.

Die Zusammensetzung des Vorstandes der SAC Sektion Toggenburg setzt sich neu wie folgt zusammen:

Präsident	Hanspeter Kalt	Bütschwil
Aktuarin/Vizepräsidentin	Ruth Lüthi	Rickenbach
Finanzen	Doris Frischknecht	Krummenau
Hüttenchef	Hans Egli	Gähwil
Mitgliederverwaltung	Andrea Eberhard	Kirchberg
Tourenchef Sektion	Reini Wick	Gais
Jugend IO/KIBE	Regula Arpagaus	Disentis
Seniorengruppe	Agnes Heuberger	Nuolen
Kultur	Kathrin Dörig	Teufen
Umwelt	Corina Schiess	Lichtensteig
Alpine Rettung	Beat Oehler	Wildhaus
Redaktion	Ksenia Kalt	Schötz

Das Protokoll kann bei mir angefordert werden oder an der HV eingesehen werden.

Ruth Lüthi Sonnstattstrasse 3, 9532 Rickenbach b. Wil Tel. 079 246 91 18
Per Mail aktuar@sac-toggenburg.ch

Rickenbach, den 28. Februar 2018

Die Aktuarin

Ruth Lüthi